



# Supplement-Band

3 u

S te h e r ' s

P o s t - H a n d b u c h.

---

Leipzig,

Druck von J. F. Fischart's Buchdruckerei.

1854.

1895 \* 4275

On the 21st inst. Gang

200000

in the Galler

# Erster Nachtrag.

---

## Sardinien.

### Ad A. Brieftage.

(Zu Seite 63 des 3. Hefteß.)

#### I. Via Wien.

##### a) Die Correspondenz nach und aus Sardinien selbst.

Die im dritten Hefte, Seite 63, unter vorstehender Rubrik angegebene Brieftage nach dem Königreiche Sardinien ist durch die nachstehende neue Tage außer Wirksamkeit gekommen.

**Spedition.** Die Beförderung der sardinischen Correspondenz erfolgt allgemein dann auf diesem Wege, wenn eine andere Spedition auf den Adressen nicht ausdrücklich verlangt worden ist.

**Frankatur.** Die Correspondenz kann nach Wahl des Absenders entweder unfrankirt oder bis zum Bestimmungsorte frankirt abgesandt werden.

Die Frankirung der Correspondenz aus dem diesseitigen Postbezirke nach Sardinien hat bis auf Weiteres noch bei der Aufgabe ausschließlich baar zu erfolgen.

Für die in Sardinien zur Aufgabe kommenden Correspondenzen ist zwar die Frankirung durch Marken gestattet, es geht jedoch der Werth der auf denselben angebrachten Briefmarken verloren, sobald derselbe nicht zur vollständigen Deckung des ausfallenden tarifmäßigen Porto's hinreicht.

### Portosätze.

#### Gewöhnliche Briefe zahlen:

3 Ngr. Vereinsporto pro Zollloth incl.	
1 " oder 3 Kr. und resp.	pro Zollloth incl., je
2 " " 6 " sardinisches Porto	}

\*

nachdem der Bestimmungsort in Sardinien in dem ersten oder zweiten Tax-Rayon gelegen ist.

Das angehängte Verzeichniß sub ○ enthält alle sardinischen Postanstalten des ersten Rayons, welche mit dem Saße von 1 Ngr. oder 3 Kr. zu vernebmen sind. Die in diesem Verzeichnisse nicht genannten sardinischen Postanstalten gehören zum zweiten Tax-Rayon, zählen daher 2 Ngr. oder 6 Kr. für den einfachen Brief.

**Recommandirte Briefe**, welche bei der Aufgabe frankirt werden müssen, zählen:

2 Ngr. vereinsländische Recommandations-Gebühr,	
3 " Vereinsporto	}
1 " und resp.	}\ sardinisches
2 " "	}\ Porto. } pro Zollloth incl.

Dergleichen Briefe müssen ferner wohlverwahrt in einem Umschlage aufgegeben und mit wenigstens zwei Siegeln von hartem Lacke versehen sein, welche die vier Enden des Umschlages bedecken.

**Waarenproben und Muster**, welche frankirt zur Aufgabe gelangen, zählen:

3 Ngr. Vereinsporto	
1 " und resp.	}\ sardinisches
2 " "	}\ Porto } für je 2 Zollloth incl.,

dürfen jedoch das Gewicht von 16 Loth nicht übersteigen.

**Kreuzbandsendungen**, so beschaffen, wie in den Postvereins-Bestimmungen vorgeschrieben ist, zählen:

$\frac{3}{10}$ Ngr. Vereinsporto	
1 Kr. E.-W. sardinisches Porto	}\ pro Zollloth incl.

Dieselben müssen bei der Aufgabe frankirt werden und dürfen das Gewicht von 16 Loth nicht übersteigen.

b) **Fremde Correspondenzen**, welche mit Segelschiffen oder Kaufartheischiffen in sardinischen See-Häfen einlangen und nach Sachsen gerichtet sind.

**Gewöhnliche dergleichen Briefe** zählen:

3 Ngr. oder 9 Kr. sardinisches und Seeporto	
3 " Vereinsporto	}\ pro Zollloth incl.

**Kreuzbänder** zählen:

1 Ngr. oder 3 Kr. sardinisches und Seeporto	
$\frac{3}{10}$ Ngr. Vereinsporto	}\ pro Zollloth incl.

## Anmerkung.

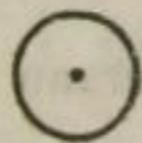
Von der Beförderung mittelst der österreichisch-sardinischen Briefpäckete sind solche Correspondenzen unbedingt ausgeschlossen, welche Gold- oder Silber-Geld, Edelsteine, oder sonstige den Zollgesetzen unterliegende Gegenstände wirklich oder vermutlicher Weise enthalten. Es sind daher solche Briefe nach Sardinien, bei welchen sich durch irgend ein sicheres Kennzeichen auf undeclarirten Wertheinlagen der vorbezeichneten Art schließen lässt, nicht zur Absendung zu bringen, sondern den Aufgebern unter behufiger Verständigung zurückzugeben.

## Im Uebrigen

find die vorstehenden Taxen und Bestimmungen auf den deutsch-österreichischen Postvereins-Vertrag gegründet und finden in diesem die weiter nöthigen Erläuterungen.

## Gesammtporto für

gewöhn- liche Briefe	recom- mandirte Briefe	Muster- briefe	Kreuz- bänder	gewöhn- liche Briefe	Kreuz- bänder	Gewicht.
Ad a.				Ad b.		
Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	
4 oder 5	6 oder 7	4 oder 5	$\frac{7}{10}$	6	$\frac{13}{10}$	.. bis 1 Zolllothinel.
8 = 10	10 = 12	4 = 5	$\frac{13}{10}$	12	$\frac{26}{10}$	über 1 = 2 = =
12 = 15	14 = 17	8 = 10	2	18	$\frac{39}{10}$	= 2 = 3 = =
16 = 20	18 = 22	8 = 10	$\frac{26}{10}$	24	$\frac{52}{10}$	= 3 = 4 = u. s. f. <sup>1)</sup>



## Verzeichniss

der zu dem ersten sardinischen Tax-Rayon gehörigen Postanstalten.

Acqui	Asti	Belgrate
Albano	Azeglio	Biandrate
Albiano		Biella
Alessandria	Balmuccia	Bioglio
Andorno	Balzola	Bobbio
Annone	Barbianello	Borgolavezzaro
Arborio	Bassignano	Borgomanero
Arona	Baveno	Borgomasino

1) B. d. R. D., P.-D. v. 11. Februar 1854. Nr. 1180. — P.-B.-Bl. 7. Std. —

Borgoratto	Felizzano	Nizza Monferrato
Borgosesia	Ferrera	Novara
Borgoticino	Frugazolo	Novi
Borgo Vercelli		
Borgonasca	Gabbiano	Occhieppo inferiore
Bosco	Galliate	Occimiano
Broni	Gamalero	Oggebbio
Brusasco	Gambolò	Oleggio
Buronzo	Garbagna	Omegna
Busalla	Garlasco	Ornavasso
	Gattinara	Orta
Calliano	Gavi	Ottiglio
Caluso	Ghemme	Ottone
Cameri	Ghislarengo	Ovada
Campiglia	Godiasco	Oviglio
Candelo	Gozzano	
Candia	Graglia	Palazzo
Cannero	Gravellona	Palestro
Canobbio	Greggio	Pallanza
Capriata	Grignasco	Parella
Caravino	Gropello	Pavone
Carbonara		Pettinengo
Carpeneto	Incisa	Pieve del Cairo
Carpignano	Intra	Piverone
Casalborgone	Invorio inferiore	Portecurone
Casale Monferrato	Isola del Cantone	Pontegrande
Casatista	Ivrea	Pontestura
Casei		Portacomaro
Cassine	Lamporo	
Cassolnovo	Lavriano	Quagliuzzo
Casteggio	Lenta	
Castellazzo	Lesa	Rivalta
Castelletto d'Orba	Lessolo	Rivanazzano
Castelletto Ticino	Livorno	Robbio
Castelnuovo Scrivia	Lomello	Rocca d'Arazzo
Castelspina	Lù	Rocchetta Ligure
Cava		Romagnano
Cavaglià	Masserano	Ronco
Cerano	Mede	Rosignano
Chatillon	Mergozzo	
Chivasso	Mollare	Sale
Cigliano	Mombaruzzo	Saluzzola
Cocconato	Mombello	S. Germano
Cossano	Mombercelli	S. Giorgio Lomellina
Cossato	Momo	S. Maria Maggiore
Crescentino	Moncalvo	S. Martino Siccomario
Crevacuore	Mongrande	S. Nazzaro
Crocefieschi	Montalto	S. Giulietta
Crodo	Montanaro	S. Salvatore
	Montechiaro	S. Sebastiano
Dezana	Montemagno	S. Stefano d'Areto
Domodossola	Montiglio	S. Vincent
Donas	Montobbio	Santia
Dorno	Montù Beccaria	Sartirana
	Mortara	Savignone
Fara	Mosso S. Maria	Scopa

Serravalle Scrivia	Trecate	Vestignè
Settimo Vittone	Tricerro	Vico Canavese
Sezzè	Trino	Vigevano
Silvano d'Orba	Tronzano	Vignate
Sizzano	Trumello	Viguzzolo
Solero		Villadeati
Soriasco	<b>Valenza</b>	Villalvernia
Stradella	Valle Lomellina	Villanova
Strambino	Varallo	Vistrorio
Stresa	Varzi	Voghera
Strevi	Varzo	Vogogna
Stroppiano	Vercelli	Volpedo
<b>Tonco</b>	Verolengo	Voltaggio
Torriglia	Verrez	
Tortona	Verrua	<b>Zavaterello</b>
	Vespolate	

## I. Via Bayern und die Schweiz.

**Spedition.** Die sub I. gedachte Correspondenz nach Sardinien kann, auf Verlangen der Absender, auch durch Bayern und die Schweiz versendet werden.

Frankatur, wie sub I.

**Portosätze.**

Gewöhnliche Briefe zahlen:

3 Ngr. Vereinsporto	} pro Zollloth incl.
1 " oder 3 Fr. schweizerisches Transitporto	
1 " = 3 Fr. sardinisches und resp. Porto	
2 " = 6 Fr. wie sub I.	
2 Ngr. vereinsländische Recommandations-Gebühr,	
3 " Vereinsporto	
1 " oder 3 Fr. schweizerisches Transitporto	
1 " = 3 Fr. sardinisches und resp. Porto,	
2 " = 6 Fr. wie sub I.	

Recommandirte Briefe müssen bei der Aufgabe frankirt werden und zahlen:

2 Ngr. vereinsländische Recommandations-Gebühr,	} pro Zollloth incl.
3 " Vereinsporto	
1 " oder 3 Fr. schweizerisches Transitporto	
1 " = 3 Fr. sardinisches und resp. Porto,	
2 " = 6 Fr. wie sub I.	

Dieselben müssen im Uebrigen wie sub I. angegeben beschaffen sein.

Waarenproben und Muster, welche frankirt zur Aufgabe gelangen, zahlen:

3 Ngr. Vereinsporto  
 1 „ oder 3 Fr. schweizerisches Transitporto  
 1 „ = 3 Fr. sardinisches Porto } für je 2 Zollloth incl.  
 2 „ = 6 Fr. und resp. wie sub I. }

dürfen jedoch das Gewicht von 16 Loth nicht übersteigen.

Kreuzbandsendungen müssen bei der Aufgabe frankirt sein und zahlen:

$\frac{3}{10}$  Ngr. Vereinsporto  
 1 Fr. C.-M. schweizerisches Transitporto } pro Zollloth incl.,  
 1 „ „ sardinisches Porto }

#### Anmerkung.

Wie sub I.

#### Gesammtporto für

gewöhnliche Briefe	recom-mandirte Briefe	Muster-briefe	Kreuz=bänder	Gewicht.
Ngr.	Ngr.	Ngr.	Ngr.	
5 oder 6	7 oder 8	5 oder 6	1	.... bis 1 Zollloth incl.
10 = 12	12 = 14	5 = 6	2	über 1 „ 2 „ „ „
15 = 18	17 = 20	10 = 12	3	„ 2 „ 3 „ „ „
20 = 24	22 = 26	10 = 12	4	„ 3 „ 4 „ „ „ u.s.f. <sup>2)</sup>

### Frankreich.

#### Ad A. Brieftaxe.

Recommandirte Briefe nach Frankreich dürfen nur dann von den Postanstalten angenommen und abgesendet werden, wenn sie mit einem Kreuz-Couvert versehen und mit fünf deutlichen Siegelabdrücken verschlossen sind.<sup>3)</sup>

### Türkei.

#### Ad A. Brieftaxe.

I. Via Triest vermittelst der Dampfschiffe und des österreichischen Lloyd.

**Spedition.** Auf Verlangen der Absender können nunmehr durch Vermittelung der Dampfschiffe des österreichischen Lloyd nach folgen-

2) B. d. R. O.-P.-D. v. 11. Februar 1854. Nr. 1180. — P.-B.-Bl. 7. Std. —

3) B. d. R. O.-P.-D. v. 18. Februar 1854. Nr. 1182. — P.-B.-Bl. 8. Std. —

den Hafenorten des türkischen Reiches gerichtete Briefe, Kreuzband und Mustersendungen, nämlich nach:

- |                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1) Antivari,                  | 9) Metelino (Mytilene) und      |
| 2) Durazzo,                   | 10) Tenedos im Archipel,        |
| 3) Valona und                 | 11) Mersina (Tarsus),           |
| 4) Prevesa in Albanien,       | 12) Alessandretta,              |
| 5) Volo in Thessalien,        | 13) Latakiah,                   |
| 6) Burgas,                    | 14) Caifa und                   |
| 7) Ineboli und                | 15) Jaffa in Caramanien, Syrien |
| 8) Sinope im schwarzen Meere, | und Palästina,                  |

über Triest direct versendet werden.

**Frankatur.** Die Correspondenz aus Sachsen kann nur frankirt abgesendet werden, wogegen bei Correspondenzen aus den genannten Orten das gesammte Porto vorläufig noch von den Empfängern zu entrichten ist.

#### Portofälle.

##### Gewöhnliche Briefe zahlen:

3 Ngr. Vereinsporto	
9 Kr. G.-M. fremdes Porto nach den Orten sub 1—3	pro Zoll-
12 = = desgleichen nach den übrigen Orten	loth incl.

##### Mustersendungen zahlen:

3 Ngr. Vereinsporto	für je 2
9 Kr. G.-M. fremdes Porto nach den Orten sub 1—3	Zollloth
12 = = desgleichen nach den übrigen Orten	incl.

##### Kreuzbandsendungen zahlen:

3/10 Ngr. Vereinsporto	pro Zoll-
1 Kr. G.-M. fremdes Porto nach allen genannten Orten	loth incl.

##### Gesamtporto für

gewöhnliche Briefe	Musterbriefe	Kreuzbänder	Gewicht.
Ngr. 6 <sup>2</sup> / <sub>10</sub> od. 7 <sup>2</sup> / <sub>10</sub>	Ngr. 6 <sup>2</sup> / <sub>10</sub> od. 7 <sup>2</sup> / <sub>10</sub>	Ngr. 7/ <sub>10</sub>	. . . bis 1 Zollloth incl.
12 <sup>3</sup> / <sub>10</sub> = 14 <sup>4</sup> / <sub>10</sub>	6 <sup>2</sup> / <sub>10</sub> = 7 <sup>2</sup> / <sub>10</sub>	1 <sup>3</sup> / <sub>10</sub>	über 1 " 2 " "
18 <sup>5</sup> / <sub>10</sub> = 21 <sup>6</sup> / <sub>10</sub>	12 <sup>3</sup> / <sub>10</sub> = 14 <sup>4</sup> / <sub>10</sub>	2	" 2 " 3 " "
24 <sup>6</sup> / <sub>10</sub> = 28 <sup>8</sup> / <sub>10</sub>	12 <sup>3</sup> / <sub>10</sub> = 14 <sup>4</sup> / <sub>10</sub>	2 <sup>7</sup> / <sub>10</sub>	" 3 " 4 " " u. f. f. 4)

4) B. d. R. D.-P.-D. v. 2. März 1854. Nr. 1184. — P.-B.-Bl. 9. Std.

## Dänemark.

## Ad B. Fahrposttage.

(S. Seite 11 des 3. Heftes.)

Mit der von nächster Zeit beginnenden See-Postverbindung werden die Fahrpostsendungen nach Dänemark auf dem Seewege über Stettin und Copenhagen befördert.

An

## Porto

wird erhoben die Taxe bis Stettin und das preußisch-dänische Seporto, wie Seite 12 des 3. Heftes angegeben ist, sodann das dänische Porto nach dem zwischen Seite 14 und 15 einliegenden Tarife sub D und der hier folgenden Progressionstabelle.<sup>5)</sup>

## Progressionstabelle

zur Erhebung des dänischen Gewichts-Porto's für die auf dem Seewege über Stettin und Copenhagen zu befördernden Fahrpostsendungen nach und aus Dänemark.

(Von Copenhagen bis zum dänischen Bestimmungsorte, resp. vom dänischen Abgangsorte bis Copenhagen.)

Namen der dänischen Postanstalten.	Progress. Geb. $\frac{1}{2}$						
Aakrøby . . .	4	Hirschholm . . .	1	Nykjöbing auf Falster . . .	5	Skanderborg . . .	8
Aalborg . . .	11	Hjørring . . .	12	Falster . . .	5	Skive . . . .	11
Aarhuus . . .	7	Hobro . . . .	9	Nykjöbing in Jütland . . .	12	Skjernbro (Skjensbro) . .	12
Allinge . . . .	4	Holbeck . . . .	2	Jütland . . .	12	Skjelskør . . .	4
Aßens . . . .	7	Holstebro . . . .	12	Nykjöbing auf Seeland . . .	4	Skodborghuus . .	9
Bogense . . . .	7	Horsens . . . .	8	Nystedt . . . .	5	Slagelse . . . .	3
Copenhagen . . .	—	Kallundborg . . .	4	Odense . . . .	6	Snoghöi . . . .	7
Ebeltoft . . . .	8	Kjerteminde . . .	6	Praestö . . . .	3	Sorö . . . . .	3
Faaborg . . . .	7	Kjøge . . . .	2	Randers . . . .	8	Stege . . . . .	4
Hjerritsler . . .	13	Kolding . . . .	8	Ribe . . . . .	10	Stokkemarke . .	6
Fredericia . . .	8	Korsør . . . .	4	Ringkjöbing . .	11	Storchedinge (Storeheddinge) .	2
Fredensborg . .	2	Lemvig . . . .	13	Ringstedt . . .	2	Stubbekjöbing .	4
Frederiksborg .	2	Løgstør . . . .	12	Roeskilde . . .	1	Svanike . . . .	4
Frederikshavn .	13	Lyngby . . . .	1	Rødby . . . .	6	Svendborg . . .	6
Frederiksund .	2	Mariager . . . .	9	Rønne . . . .	4	Taastrup . . . .	1
Frederiksværk .	2	Maribo . . . .	5	Rønnede . . .	3	Thistedt . . . .	13
Gaabensee . . .	4	Middelfart . . . .	7	Rudkjöbing . .	7	Varde . . . .	11
Grenaa . . . .	9	Nakskov . . . .	6	Sæby . . . .	12	Veile . . . .	8
Hasle . . . .	4	Nestved . . . .	3	Sarkkjöbing . .	5	Viborg . . . .	10
Helsingör . . . .	2	Nerö . . . .	4	Silkeborg . . .	8	Vordingborg . .	3
Herning . . . .	10	Nibe . . . .	11	Skagen . . .	14		
		Nyborg . . . .	5				

5) B. d. R. O.-P.-D. v. 6. März 1854. Nr. 1186. — P.-B.-Bl. 9. Staf.

## Post-Dampfschiffsfahrt.

Die Post-Dampfschiff-Berbindung zwischen Stettin und Copen-  
hagen findet in diesem Jahre folgendermaßen statt:

vom 15. bis 31. März 1854

aus Stettin Freitags um 12 Uhr Mittags,

aus Copenhagen Mittwochs um 3 Uhr Nachmittags;

vom Monat April an bis auf Weiteres:

aus Stettin Montags und Freitags um 12 Uhr Mittags,

aus Copenhagen Mittwochs und Sonnabends um 3 Uhr  
Nachmittags.

Die Absendung der mit den Fahrten aus Stettin zu befördern-  
den Briefe und Fahrpostgegenstände nach Dänemark erfolgt aus  
Berlin an den für diese Fahrten bestimmten Tagen mit dem des  
Morgens abgehenden Eisenbahnzuge nach Stettin.<sup>6)</sup>

## Berichtigung.

(Zu Seite 8 und 49 des 3. Heftes.)

In den im Anhange des 3. Heftes befindlichen Berichtigungen  
und Ergänzungen wolle unter Rubrik „Gesammtporto,“ 3. Spalte  
„Musterbriebe“ in

„Kreuzbänder“

abgeändert werden.

6) Postnachrichten des 9. Post-Verordn.-Bl. v. J. 1854.

546

H. San M.

A. Schleicher  
Hofbuchbinder  
DRESDEN.

Hist. Saz. H. 545.

